

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 47: **Missing Link**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

D 0217: Fachtagung für Untertagbau, Band 5

(sia) Die von der Fachgruppe für Untertagbau (FGU) herausgegebene Dokumentation SIA D 0217 *Swiss Tunnel Congress 2006 – Fachtagung für Untertagbau* enthält sämtliche am 22. Juni 2006 in Luzern gehaltenen Vorträge. Der Tagungsband bietet Fachinformationen aus erster Hand. Mit den Berichten über die Arbeiten für die bahntechnische Ausrüstung und die Inbetriebsetzung des Lötschberg-Basistunnels erweiterten die Veranstalter des Kongresses die Tagung thematisch. Beim Basistunnel am Gotthard liegt der Hauptakzent der Referate bei den im Laufe des vergangenen Jahres angefallenen Erkenntnissen: den geologischen Prognosen und den angetroffenen Verhältnissen sowie einem Bericht über den Stillstand der Tunnelbohrmaschine im Abschnitt Amsteg. Angesichts der Fortschritte an beiden grossen Tunnelbauten enthält die Dokumentation zudem Referate zu weiteren Bauvorhaben für Bahn- und Strassentunnels in der Schweiz und im Ausland.



AlpTransit-Tagung 2007

Dokumentation D 0217 *AlpTransit-Tagung 2007 – Fachtagung für Untertagbau – Lötschberg-Basistunnel, Gotthard-Basistunnel, weitere Projekte*, herausgegeben von der Fachgruppe für Untertagbau. Format A4, broschiert, 116 Seiten, farbig illustriert, 2007, Fr. 116.–.

Weiterhin erhältlich sind

- Dokumentation D 0177 *AlpTransit-Tagung 2002*
- Dokumentation D 0201 *AlpTransit-Tagung 2003*
- Dokumentation D 0202 *AlpTransit-Tagung 2004*
- Dokumentation D 0215 *AlpTransit-Tagung 2005*

herausgegeben von der Fachgruppe für Untertagbau. Format A 4, broschiert, je Fr. 116.–.

(Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliednummer angeben.)

Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttens 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: distribution@sia.ch

GEMEINDE ZOLLIKON

Bauabteilung



Die Bauabteilung der Gemeinde Zollikon befasst sich mit Raumplanung, Baubewilligungen, Denkmal- und Naturschutz, öffentlichem Verkehr und Tiefbauten. Wegen Pensionierung unseres langjährigen Mitarbeiters suchen wir per 1. Juni 2007 oder nach Vereinbarung eine/n

Architekten/Architektin (100%)

Hauptaufgaben

- Beratung von Architekten und Bauherren bei Baueingaben
- Vorprüfung der Baugesuche
- Begleitung privater Bauvorhaben bis Schlussabnahme
- Umsetzung der Bewilligungspraxis der kommunalen Baubehörde
- Unterstützung des Abteilungsleiters (Stellvertretung im Bereich Hochbau, Übernahme von weiteren Aufgaben), Stellvertretung des Baupolizei-Funktionärs
- Beratung in fachtechnischer Hinsicht (Architektur, Vertragswesen etc.) innerhalb der Verwaltung und für Behörden.

Anforderungen

- Ausbildung zum Architekten FH (oder gleichwertig)
- Fähigkeit, architektonisch-städtebauliche Fragestellungen zu analysieren
- Fähigkeit, einen architektonisch-städtebaulichen Dialog mit Architekten und Behörden zu führen
- Kenntnisse und Erfahrung im öffentlichen Baurecht
- selbständige, exakte Arbeitsweise, stilsicheres Deutsch, gute Umgangsformen, Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem kleinen Team, gleitende Arbeitszeit und einen zeitgemässen, den Anforderungen und Leistungen entsprechenden Lohn sowie gute Sozialleistungen.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Hansjörg Salm (044 395 34 01) oder den heutigen Stelleninhaber, Ulrich Theiler (044 395 34 12).

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an
Hansjörg Salm, Gemeinde Zollikon,
Bauabteilung, Bergstrasse 20, Postfach 280,
8702 Zollikon.



Space planning
Architecture
Urbanisme
Management de projet

www.aba-partenaires.ch - www.aba-partenaires.ch - www.aba-partenaires.ch

Nous sommes une équipe multidisciplinaire, multilingue, opérationnelle en Suisse et occasionnellement à l'étranger. Le développement important de nos activités et le souci d'assurer la qualité de nos prestations demandent l'engagement de nouveaux collaborateurs prêts à assumer une fonction de cadre, à savoir

- 1 Architecte chef de projets
- 1 Architecte d'intérieur designer
- 1 Architecte urbaniste-aménageur
- 1 Architecte directeur des travaux

Les spécifications détaillées peuvent être consultées sur notre site ou demandées à l'adresse ci-dessous. Le soussigné est également à votre disposition pour toute information complémentaire.

Les compétences professionnelles, l'engagement personnel, l'acuité de la responsabilité, le savoir être, l'esprit de coéquipier, la pratique des langues sont les principales qualités requises pour faire partie de notre team.

Vous cherchez un nouveau challenge? Faites nous parvenir votre candidature! Nous assurons une totale confidentialité.

ABA & Partenaires SA
Ch. Du Montillier 3, 1009 Pully.
Mail: Jean.Brugger@aba-partenaires.ch
Pour renseignements, tél. 021 721 51 00.



Emch+Berger
Ingenieure und Planer

Die Emch+Berger AG Solothurn ist eine etablierte Ingenieurunternehmung mit 70 Mitarbeitern. Wir sind in den Bereichen konstruktiver Ingenieurbau, Verkehr, Umwelt, Siedlungswasserbau, Vermessung und Forstwesen tätig.

Zur Verstärkung des Bereiches Ver- und Entsorgung suchen wir einen / eine

Dipl. Bauingenieur/in ETH / FH

Ihre Hauptaufgaben liegen im Bereich Siedlungsentswässerung/Wasserversorgung; neben der selbständigen Bearbeitung regionaler und kommunaler Konzepte gehören die Projektierung und Realisierung von Infrastrukturprojekten zu Ihren Tätigkeiten.

Ihr Profil: Sie sind eine teamfähige, kommunikative Persönlichkeit mit unternehmerischem Denken und Handeln sowie einigen Jahren Erfahrung in mindestens einem der beiden Bereiche.

Ihre Zukunft: Sie erwartet eine interessante, verantwortungsvolle und entwicklungsfähige Stelle in einem aufgestellten Team mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen (Teilpensum möglich).

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Pascal Guillod zur Verfügung.

Emch+Berger AG Solothurn • Schöngrünstrasse 35 • 4500 Solothurn
Telefon +41 (0)32 624 48 48 • Telefax +41 (0)32 624 48 96
www.emchberger.ch • info@emchberger-so.ch

Messe vom 24. bis 26.11.2006



BLICKFANG | 06

Zu ihrem zehnjährigen Bestehen wartet die Publikumsmesse «Blickfang» 2006 in Zürich mit Sonderschauen, Kurzfilmen und der Verleihung des Designpreises auf. 220 Aussteller zeigen ihre neuen Entwürfe für Mobiliar und Mode. Erstmals bietet «Blickfang» eine Fläche für Jungdesigner.

– Freitag, 19.30 h: Verleihung Designpreis 2006

– Samstag, 14 h: «Trends, Fashion, Youth Marketing in Mobile Phone Industry», T. Veikkola, Nokia Design

– Sonntag, 11.30 h: «Kein Design mehr, bitte!», B. Karrer, Studio Beat Karrer Zürich

– Sonntag, 15.45 h: «Design als Medium der Entwicklungsarbeit – Pro Pueblo», Ch. Zellweger, R. Widmer (HGKZ)
*Kongresshaus Zürich,
Claridenstrasse 5, 8002 Zürich
Fr, Sa 11–22 h, So 10–19 h*

deshalb die Heisswasserbremse aktiviert wird. Bleibt man in dieser Sparzone, verringert sich der Wasserkonsum um bis zu 30 %, und die Heisswasserbremse bringt Energieeinsparungen bis 33 %. «Ecototal» steuert den Wasser- und Energieverbrauch äusserst zuverlässig und wartungsfrei. So bleibt die Temperatur stabil, wenn sich das Wasservolumen ändert, und umgekehrt bleibt auch das Wasservolumen stabil, wenn sich die Temperatur ändert: ein Qualitätszeichen, das für den hohen Komfort spricht. Die Armaturenserie Milor bietet darüber hinaus ein noch höheres Sparpotenzial mit «Ecototal+». Die mit «Ecototal»/«Ecototal+» ausgerüsteten Produkte entsprechen dem «Energy Plus»-Label, das vom Bundesamt für Energie vergeben wird. Geräte, die dieses internationale Energielabel tragen, genügen strengen, europäisch harmonisierten Kriterien.

Similor Kugler SA | 1227 Carouge-Genève | www.similorkugler.com

Zweischichtig

Die Flumroc AG ist die landesweit führende Herstellerin von Mineralwolleprodukten zur Wärmedämmung sowie für den Schall- und Brandschutz. Zum Start der Wintertersaison lanciert die Flumser Wärmedämmproduzentin zwei neue Dämmplatten: ein neues Produkt für die Steildach-Wärmedämmung über den Sparren und eine Dämmplatte mit einer sehr geringen Wärmeleitfähigkeit. «Para» ist die ideale Lösung fürs Dämmen von Steildächern über den Sparren. Die neue Dämmplatte ersetzt alle bisherigen Anwendungen der Flumroc (Dämmplatte 3, Ecco, Nova, Prima) zu einem deutlich tieferen Preis. Dank einer Weiterentwicklung der Zweischichttechnologie ist es Flumroc gelungen, die Wärmeleitfähigkeit der Dämmplatte «Duo» von 0.036 W/(mK) auf 0.034 W/(mK) zu verbessern. Besonders geeignet sind diese Dämmplatten für hinterlüftete Fassaden und Sichtmauerwerke. Trotz dieser Weiterentwicklung bleibt der Preis für die Dämmplatte unverändert. Flumroc AG | 8890 Flums
Tel. 081 734 13 04
www.flumroc.ch

Wasser spendend

Dreht man den Wasserhahn auf, fliesst in der Regel mehr Wasser, als man eigentlich nutzen kann. Dabei wäre es möglich, tagtäglich gut 30 % Wasser und Energie zu sparen. Möglich macht das die Steuerpatrone «Ecototal» von Similor Kugler, eine in die Armatur integrierte Mengen- und Heisswasserbremse. Sobald man bei der Betätigung des Mischers die Sparzone verlässt, spürt man einen leichten Widerstand. Mit diesem «Fingerzeig» merkt man, dass ungefähr 70 % der vollen Auslaufmenge erreicht ist und die Mengenbremse in Kraft tritt. Oder dass der Anteil des zugemischten Heisswassers ungefähr 66 % überschreitet und